



WZ.

Ver
Merseburgischen Schul =
Bibliothek

aus dem
vierten V. und letzten Tomum

M. Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.
1755.

P. 128. c.

Text
zur
MUSIC,

an

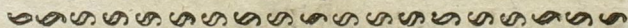
Dem Sonntage Invo-
cavit,

welche in der

Schloß- und Dom-
Kirche,

alhier wird produciret werden,

1738.



drucks und verlegt,

Christian Koberstein der Merseburgischen Städte,
verpflichteter G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.

Lieder so Fröh und Mittags
 gesungen werden. No.

- | | | |
|----|---|---------------|
| 1 | Jesus deine tieffe Wunden, | 60 |
| 2 | Kyrie. | |
| 3 | Gloria in Excelsis Deo. | |
| 4 | Allein Gott in der Höh sey Ehr, | |
| 5 | Collect und Epistel. | |
| 6 | Gott der Vater wohn uns bey, | 4 |
| 7 | Evangelium, | |
| 8 | Concerte, | |
| 9 | Predigt der Herr Caplan M. Segniß. | |
| 10 | O Lamm Gottes unschuldig | 70 |
| 11 | O Grosser Schmerzens-Mann, | 66 |
| 12 | Communion, | |
| 13 | Concerte, | |
| 14 | Collect und Seegen, | |
| 15 | Jesus deine Passion, ist mir Zur Vesper. | v. 32. 34. 62 |
| 1 | Psalm. Beck. | 92 |
| 2 | Kommt her zu mir spricht Gottes Sohn, | 577 |
| 3 | Herr Jesus Christ dich zu uns wend. | |
| 4 | Predigt Herr M. Müller, | |
| 5 | Jesus meine Freude, | 124 |
| 6 | Collect und Seegen, | |
| 7 | Ich werde dir zu Ehren alles wagen, | v. 13 58 |



CONCERTO.

Tutti.

Pf. CXVIII, v. 15. 16.

Mann singet mit Freuden
vom Sieg in der Hütten
der Gerechten, die Rech-
te des HERRN behält den
Sieg. Die Rechte des
HERRN ist erhöht, die
Rechte des HERRN behält
den Sieg.

Aria.

Auf zum Streiten! auf zum
Siegen!

Gott mit uns, daß sey das
Wort!

Lapffer drauf! wir wollen nun,
Mit und durch Gott Thaten
thun!

Er ist unser Schild und Hort,
Auch weñ häufig hier und dort
Satans feurige Pfeile fliegen.

D. C.

Recit.

Gieb ferner hier,
O Herr, bey uns dem Worte Krafft,
So oft es wir
Zu Rettung deiner Ehre,
Noch wieder unsre Feinde führen,
Daß wir die Frucht der Lehre

So uns den Sieg verschafft,
In unserm Zion reichlich spühren.

Aria.

Hab Dank, HErr Jesu, U-
berwinder!

Du Wort von solcher hohen
Macht!

Daß du von deinem Throne
kommen,

Des Starcken Harnisch abge-
nommen,

Und siegend uns den Sieg ge-
bracht;

D. C.

Choral.

Glorie Lob Ehr und Herrlichkeit, &c.

Aus dem Liede.

In dich hab ich gehoffet HErr,

Nach der Predigt.

Pf. XCI, v. 10.

Es wird dir kein Ubel begegnen,
und keine Plage wird zu deiner
Hütten sich nahen.

Sopr. Recit.

Auf dieses Wort

Flihn alle unsre Feinde fort.

Denn Gottes Himmels Heere

Die Er zu seiner Ehre

Und unsern Dienst erschaffen,

Die können niemahls schlaffen,

Sie müssen wenn die Feinde auf uns

wüten

Uns schützen und behüten.

Aria.

Gott wacht vor seine Lieben,
So schlaffen sie in Ruh!
Kein Feind kan sie versehren,
Kein Unfall soll sie stöhren,
Sein Flügel deckt sie zu;
Und wehret dem Betrüben.

D. C.

Choral.

Wir wachen oder schlaffen ein, so sind
wir doch des HErrn, auf Christum
wir getauffet seyn, der kan dem Satan
wehren, durch Adam auff uns kömmt
der Tod, Christus hilfft uns aus aller
Noth, drum loben wir dem HErrn.



1112
C I S U M

1112
M I S T E R

1112
C O N T R A

1112
P R O D U C T I O N E M

1112
C O N T R A P R O D U C T I O N E M



153076

AB 153 076

VD18

ULB Halle 3
004 055 365



Sb.

Q





oll unser Opfer seyn!
ie unser ganz Beginnen
Gemüthe Geist und Sin-
nen
urch Blut und Sterben



Text
zur
MUSIC,
an

Dem Sonntage Invo-
cavit,
welche in der
**Schloß- und Dom-
Kirche,**
alhier wird produciret werden,
1738.

~~~~~  
drucks und verlegt,  
Christian Roberstein der Merseburgischen Städte,  
verpflichteter G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.

